

»Digitales.im.Dialog – Netzwerke leben und ausbauen«

KDN nimmt mit drei Fachvorträgen und einem Messestand am 24. ÖV-Symposium NRW teil

Siegburg, 07.08.2023 Unter dem diesjährigen Motto »Digitales.im.Dialog – Netzwerke leben und ausbauen« findet das 24. ÖV-Symposium am 6. September im Congress Center Düsseldorf statt. Auch der KDN beteiligt sich mit mehreren Fachvorträgen zu den Themen »Neue Tools und Beteiligungslösungen«, »Kommunale Innovationsentwicklung« und »Prozessoptimierte Digitalisierung« am größten Behördentreffen in NRW.

Das ÖV-Symposium, durchgeführt in enger Kooperation mit dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden in NRW, ist seit über 20 Jahren eine der wichtigsten und bekanntesten Veranstaltungen für den interbehördlichen Wissens- und Best Practice-Austausch. Zu den Schwerpunkten gehören die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), die ressortspezifische Digitalisierung und Registermodernisierung, innovative Technologien sowie Open Government, Datensouveränität und vieles mehr.

Innovative Projekte und Lösungen vom KDN-Dachverband

Mona Grosnick, Projektmanagerin beim KDN, und ihre Co-Referentin Sarah Bollmann, Projektmanagerin in der Stadt Bielefeld, präsentieren unter dem Titel »Kommunale Innovationsentwicklung – Stadtentwicklung auf Augenhöhe« einen innovativen Ansatz, der zeigt, wie mithilfe neuer Strukturen an der ko-produktiven Gestaltung einer Smart City gearbeitet wird. Doch der Fokus liegt nicht allein auf Daten und Technologien, sondern vor allem auf den Menschen. Hierfür schafft die Stadt Bielefeld neue Beteiligungsformate, die Vertreter*innen aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft aktiv in den Entscheidungsprozess einbinden. So entsteht eine lebhafte, partizipative Zusammenarbeit, bei der jeder Akteur seine Ideen einbringen und mitgestalten kann. Das Ziel ist klar definiert: Die Innovationskraft des städtischen Ökosystems aktivieren und eine ganzheitliche (Stadt-)Entwicklung »auf Augenhöhe« gemeinschaftlich vorantreiben.

Dass die bloße Digitalisierung analoger Ist-Prozesse nicht zielführend ist, sondern idealerweise auch eine Prozessoptimierung im Rahmen der OZG-Umsetzung erfolgen sollte, zeigt anschaulich das Einer-für-Alle-Projekt »Untersuchungsberechtigungsschein (UBS)«. Moritz Andrieu, Projektmanager beim KDN, stellt gemeinsam mit Wiebke Borchert, Projektmanagerin bei der regio iT, den neuen Online-Dienst vor. Der Dienst optimiert den komplizierten Antrags- und Abrechnungsprozess der Untersuchungsberechtigungsscheine. Er entlastet die Stakeholder und betont zudem den Mehrwert von User Experience in der Verwaltungsdigitalisierung.

Costa Stucken, Projektmanager beim KDN, und Ellen Huckriede, Landesbetrieb Information und Technik NRW, präsentieren in einem gemeinsamen Vortrag die Fortschritte von Beteiligung NRW aus den letzten zwei Jahren. Das Portal hat sich seit der Pilotierung erfolgreich zu einer zuverlässigen und umfangreichen Beteiligungslösung für Verwaltungen, Bürger*innen und Träger öffentlicher Belange entwickelt.

Es ermöglicht die Aktivierung der Menschen zu mehr Demokratie und Transparenz auf Augenhöhe: BImSchG, Planfeststellung, Bauleitplanung, Mängelmelder, Lärmschutzaktionen, Bürgerbegehren oder Bürgerinitiativen sind nur einige der Verfahren, die auf dem Portal nutzerfreundlich und kartenbasiert angeboten werden. Im Fokus des Vortrags stehen die neuesten Tools und Entwicklungen, die das Portal zu einem bedeutenden Bestandteil der IT-Ausstattung für jede Verwaltung machen, insbesondere aufgrund ihrer OZG- und XÖV-Konformität.

Mehr erfahren

Alle Fachvorträge des KDN sind ebenfalls auf der [KDN-Website](#) aufgelistet. Weitere Informationsmaterialien und Kontaktdaten stellt der KDN während der Veranstaltung am Ausstellungsstand bereit. Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist auf [der Website zum ÖV-Symposium](#) abrufbar. Dort ist auch eine Anmeldung zur Veranstaltung möglich.

Über den KDN:

Der KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister ist mit seinen 29 Mitgliedern, die gemeinsam rund 18 Millionen Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen versorgen, ein wichtiger Partner des Landes und der Kommunen im Prozess der Verwaltungsdigitalisierung. Das Team berichtet regelmäßig in den KDN-Medien – auf der Webseite, im Blog, auf Twitter und YouTube, im Newsletter, in Presseartikeln und Kampagnen – über Neuigkeiten rund den kommunalen, digitalen Wandel in NRW. Sie interessieren sich für die Arbeit des KDN? Erfahren Sie mehr unter: www.kdn.de

Pressekontakt:

KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 | 53721 Siegburg
presse@kdn.de

Der KDN-Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus dem KDN und CCD.
www.kdn.de/newsletter

Besuchen Sie uns auf:

